Die Anstrengung steht Benjamin Sinz ins Gesicht geschrieben, nachdem er seinen Gegner mit einer kraftvollen Aushebetechnik attackiert hat.

Konkurrenz deklassiert

Judo-Landesliga: JVN ist auf dem besten Weg, aufzusteigen

Am zweiten Landesliga-Kampftag in Ravensburg waren die Judoka des JV Nürtingen mal wieder eine Klasse für sich. Wie bereits am ersten Kampftag deklassierten sie die Konkurrenz und sind auf dem besten Weg zum Meistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg.

Als Gegner standen dem JVN dieses Mal die TSG Balingen und der JSV Tübingen gegenüber. Balingen musste sich mit 1:6 chancenlos geschlagen geben. Der Ehrenpunkt gelang der TSG lediglich aufgrund eines Freiloses in der 60-Kilo-Klasse, in der der Kämpfer des JVN ausfiel. Im 66-Kilo-Limit holte Tobias Mayer den ersten Punkt, gefolgt von David Sinz und Jörn Linckh jeweils in den Klassen bis 90 und 100 Kilogramm. Beide brachten ihre Gegner ohne Schwierigkeiten auf die Matte.

In der Klasse bis 73 Kilogramm startete Wolfgang Scherer. Obwohl der versierte Techniker bis 66 Kilo eingewogen war, konnte er seinem gewichtsmäßig überlegenen Gegner von Beginn an seinen Kampfstil aufzwingen und sicherte dem JVN den Sieg. Den letzten Schliff erhielt das Endergebnis durch den beinahe spielerisch erreichten Sieg von Julius Hammer in der oben offenen Klasse sowie durch den taktisch klug erarbeiteten Punkt von Simon Beck.

Der Tabellenzweite und bisher ungeschlagene JSV Tübingen war der nächste Gegner des JVN. In dieser Begegnung stellten beide Mannschaften keinen Kämpfer in der Klasse bis 60 Kilogramm. Scherer stand wieder in seiner normalen Gewichtsklasse bis 66 Kilo auf der Matte und konnte, obwohl gezeichnet durch die Anstrengungen seiner vorigen Begegnung, den ersten Punkt sichern. Hammer überzeugte im folgenden Kampf bis 90 Kilogramm, Linckh stand in der Klasse bis 100 Kilogramm einem alten Bekannten gegenüber, Marcel Lackenbauer. Da der ehemalige Nürtinger inzwischen für Tübingen startet, war ein Sieg für Linckh eine Frage der Ehre.

Er wurde seiner Aufgabe mehr als gerecht. Mit Leichtigkeit schickte er Lackenbauer auf die Matte. In einem Kraftakt bezwang der 66-Kilo-Mann Benjamin Sinz im Kampf in der Klasse bis 73 Kilogramm seinen Gegner und erhöhte damit auf 4:0. Obwohl der Sieg damit schon sicher war, lieferte sich sein Bruder David ein spannendes Duell mit Mark Ziegelmüller. Bis zur letzten Minute fiel keine Wertung, dann wurde Sinz seinem Ruf als Konditionswunder gerecht und drehte nochmals voll auf, um sich mit seiner Spezialtechnik, Seoi-nage, eine mittlere Wertung zu holen und diese souverän über die Zeit zu bringen.

Im letzten Kampf hatte Simon Beck (bis 81 Kilogramm) mit Steffen Friedriszik eine harte Nuss zu knacken. Obwohl Beck ihn gut im Griff hatte, gelang es seinem Gegner stets, seinen kraftvollen Fußfege-Techniken zu entkommen. Am Ende gelang es dem Tübinger, sich über die Zeit ins Unentschieden zu retten. Damit hatte der JVN mit 5:0 den Tabellenzweiten geschlagen. Der Erfolg wurde noch versüßt durch die Tatsache, dass an diesem Kampftag alle Nürtinger Judoka ungeschlagen blieben. ds

Judo: Ergebnisse und Tabellen

Landesliga Süd

TSG Reutlingen – TSB Ravensburg II	3:4
JV Nürtingen – TSG Balingen	6:1
FA Göppingen II – TS Göppingen	0:7
TSB Ravensburg II – TSV Erbach	6:1
TSG Balingen – JSV Tübingen	3:4
TS Göppingen – TV Uhingen	5:2
TSV Erbach – TSG Reutlingen	0:6
JSV Tübingen – JV Nürtingen	0:5
TV Uhingen – FA Göppingen II	5:2
JSV Tübingen – TS Göppingen	4:3
TSG Balingen – FA Göppingen II	5:2
TV Uhingen – TSB Ravensburg II	1:6

1. JV Nürtingen	27:6	10:0
2. JSV Tübingen	24:16	10:2
3. TS Göppingen	24:11	8:2
4. TSB Ravensburg II	23:12	8:2
5. TSG Reutlingen	19:15	4:6
6. TV Uhingen	14:28	4:8
7. TSG Balingen	17:25	2:10
8. TSV Erbach	9:25	2:8
9. FA Göppingen II	8:27	0:10

Landesliga Württemberg Süd, Männer, 2. Kampftag am 02.07.2011 in Ravensburg (NTZ, 07.07.2011; David Sinz, Foto: Gerhard Hofgärtner)